

Prostituiertenschutzgesetz: ProstSchG

von Galen

2024

ISBN 978-3-406-72338-4

C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

von Galen
Prostituiertenschutzgesetz



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen

(Prostituiertenschutzgesetz –
ProstSchG)

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Margarete Gräfin von Galen

Rechtsanwältin

Bearbeitet von

Demet Demir; Prof. Dr. Sina Fontana MLE.;

RAin Dr. Margarete Gräfin von Galen;

Prof. Dr. Pia Annika Lange; Prof. Dr. Stephan Rixen;

Prof. Dr. Dana-Sophia Valentiner

2024



C.H.BECK

Zitiervorschlag:

v. Galen ProstSchG/Bearbeiter § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG
beck.de

ISBN 978 3 406 72338 4

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH

Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Das Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) ist weitgehend am 1.7.2017 in Kraft getreten. Trotz der Praxisrelevanz des Regelungsthemas ist die Zahl der bislang erschienenen Publikationen überschaubar geblieben. Mehr als sechs Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes sind daher zahlreiche Rechtsprobleme, die Behörden, Gerichte, anwaltliche Rechtsberatung und Fachberatungsstellen beschäftigen, zum Teil nur im Ansatz und erst recht nicht abschließend geklärt. Dass sich dies ändert, dazu will der vorliegende Kommentar einen Beitrag leisten. In den Kommentierungen spiegeln sich langjährige Erfahrungen aus der anwaltlichen Mandatsbetreuung sowie umfangliche Kenntnisse aus der wissenschaftlichen Beratung von Verbänden und politischen Institutionen bei der Entstehung und Umsetzung des ProstSchG. Rechtswissenschaftlich informierte Praxisrelevanz ist der Anspruch, dem sich die Kommentierungen verpflichtet wissen.

Den Autorinnen und dem Autor war es ein Anliegen, eine inklusive Schreibweise zu verwenden. Bekanntlich wird in Rechtssprache und Rechtsalltag vielfach noch das sog. generische Maskulinum bevorzugt, wonach in männlicher Form gehaltene Substantive auch andere Geschlechter erfassen sollen. Nachdem die Verwendung von Sonderzeichen aufgrund von Vorgaben des C.H. Beck Verlages nicht möglich war, soll durch die Verwendung der männlichen und weiblichen Form und von geschlechtsneutralen Ausdrucksweisen deutlich gemacht werden, dass neben weiblichen und männlichen Personen auch alle anderen dazwischen und außerhalb gemeint sind. An dieser Stelle danke ich auch dem zuständigen Lektor, Ulrich Pawlik, für seine Unterstützung.

Mein ganz besonderer Dank gilt darüber hinaus Stephan Rixen, der unterstützend im Hintergrund die Entstehung des gesamten Werkes begleitet und in der Endphase für die Einheitlichkeit der Zitierweise und der verwendeten Abkürzungen gesorgt hat.

Anmerkungen, Hinweise und Kritik sind willkommen. Sie sind an die Herausgeberin zu richten (galen@galen.de).

Berlin, im März 2024

Margarete von Galen



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autorinnen und Autoren	IX
Bearbeitungsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XIX

Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz – ProstSchG)

Einleitung	1
----------------------	---

Abschnitt 1 Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Anwendungsbereich	8
§ 2 Begriffsbestimmungen	14

Abschnitt 2 Prostituierte

Vorbemerkung zu §§ 3 ff.	30
§ 3 Anmeldepflicht für Prostituierte	40
§ 4 Zur Anmeldung erforderliche Angaben und Nachweise	49
§ 5 Anmeldebescheinigung; Gültigkeit	53
§ 6 Inhalt der Anmeldebescheinigung und der Aliasbescheinigung	70
§ 7 Informationspflicht der Behörde; Informations- und Beratungsgespräch	72
§ 8 Ausgestaltung des Informations- und Beratungsgesprächs	78
§ 9 Maßnahmen bei Beratungsbedarf	80
§ 10 Gesundheitliche Beratung	82
§ 11 Anordnungen gegenüber Prostituierten	88

Abschnitt 3 Erlaubnis zum Betrieb eines Prostitutionsgewerbes; anlassbezogene Anzeigepflichten

§ 12 Erlaubnispflicht für Prostitutionsgewerbe; Verfahren über einheitliche Stelle	104
§ 13 Stellvertretungserlaubnis	110
§ 14 Versagung der Erlaubnis und der Stellvertretungserlaubnis	114
§ 15 Zuverlässigkeit einer Person	127
§ 16 Betriebskonzept für Prostitutionsgewerbe; Veranstaltungskonzept	135
§ 17 Auflagen und Anordnungen	140
§ 18 Mindestanforderungen an zum Prostitutionsgewerbe genutzte Anlagen	149
§ 19 Mindestanforderungen an Prostitutionsfahrzeuge	160
§ 20 Anzeige einer Prostitutionsveranstaltung; Untersagung	165

Inhaltsverzeichnis

§ 21	Anzeige der Aufstellung eines Prostitutionsfahrzeugs; Untersagung . . .	170
§ 22	Erlöschen der Erlaubnis	175
§ 23	Rücknahme und Widerruf der Erlaubnis und der Stellvertretungs- erlaubnis	182
Abschnitt 4 Pflichten des Betreibers		
§ 24	Sicherheit und Gesundheitsschutz	188
§ 25	Auswahl der im Betrieb tätigen Personen; Beschäftigungsverbote	198
§ 26	Pflichten gegenüber Prostituierten; Einschränkung von Weisungen und Vorgaben	202
§ 27	Kontroll- und Hinweispflichten	210
§ 28	Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten	211
Abschnitt 5 Überwachung		
§ 29	Überwachung des Prostitutionsgewerbes	216
§ 30	Auskunftspflicht im Rahmen der Überwachung	232
§ 31	Überwachung und Auskunftspflicht bei Anhaltspunkten für die Ausübung der Prostitution	242
Abschnitt 6 Verbote; Bußgeldvorschriften		
§ 32	Kondompflicht; Werbeverbot	246
§ 33	Bußgeldvorschriften	255
§ 33a	Einziehung	272
Abschnitt 7 Personenbezogene Daten; Bundesstatistik		
§ 34	Datenverarbeitung; Datenschutz	276
§ 35	Bundesstatistik	282
Abschnitt 8 Sonstige Bestimmungen		
§ 36	Verordnungsermächtigung	285
§ 37	Übergangsregelungen	290
§ 38	Evaluation	295
	Sachverzeichnis	299